

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Klara Schedlich (GRÜNE)

vom 10. September 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. September 2026)

zum Thema:

Stadtbad Märkisches Viertel – verlängerte Sommerpause?

und **Antwort** vom 1. Oktober 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Oktober 2026)

Frau Abgeordnete Klara Schedlich (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 27 143
vom 10. September 2026
über Stadtbad Märkisches Viertel – verlängerte Sommerpause?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wie ist der aktuelle Zustand des Stadtbads Märkisches Viertel? Welche baulichen Mängel und Sanierungsbedarfe bestehen aktuell im Stadtbad Märkisches Viertel?
6. Welche weiteren Maßnahmen sind darüber hinaus geplant? Bitte um Aufschlüsselung mit Zeitplan und Kosteneinschätzung.

Zu 1. und 6.:

Hierzu wird auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/25 371 vom 26.02.2026 („Das Stadtbad Märkisches Viertel“) verwiesen.

2. Welche Mängel wurden während der regulären Instandsetzungsmaßnahmen festgestellt?
3. Waren die Mängel zuvor bekannt? Wenn nein, aus welchem Grund?

Zu 2. und 3.:

Zu Beginn der Hallenbadsaison werden die Beckenumgänge sowie Becken hinsichtlich der Verkehrssicherheit geprüft. Es erfolgen demnach regelmäßige Fliesen- und Abdichtarbeiten während der Schließzeiten. Es haben sich aufgrund des erhöhten Betriebs Undichtigkeiten an der Schwallwasserrinne gezeigt. Mängel waren zuvor nicht bekannt.

4. Welche Reparaturen sind dringend notwendig und werden jetzt durchgeführt?

Zu 4.:

Es werden Reparaturen von Schäden an der Schwallwasserrinne durchgeführt.

5. Wie viel kostet die Instandsetzung? Bitte um Aufschlüsselung getrennt nach bisher bekannten Mängeln und deren Kosten und neu entdeckten Mängeln und deren Kosten.

Zu 5.:

Für die Instandsetzung werden nunmehr Kosten von rund 760.000 € erwartet. Zu Beginn der Instandsetzung rechneten die BBB mit Kosten in Höhe von rund 490.000 €.

7. Wie lange bleibt das Stadtbad Märkisches Viertel voraussichtlich geschlossen? Ist eine Schließung zur Reparatur darüber hinaus geplant?

Zu 7.:

Das Bad ist voraussichtlich bis zum 21.10.2026 geschlossen.

8. Für die bisherigen Kosten der Mängelbeseitigung sind Mittel bereits zurückgestellt. Gilt das ebenfalls für die neu hinzugekommenen Mängel? Falls nein, wie werden diese Instandsetzungsmaßnahmen finanziert?

Zu 8.:

Für den Erhalt der Bäderinfrastruktur erhalten die BBB jährlich vom Land Berlin einen festgelegten Betrag. Hieraus sind diese Maßnahmen zu finanzieren.

9. Stehen den Badegästen Ausgleichsschwimmflächen zur Verfügung?

Zu 9.:

Schulen und Vereinen wurden Ersatzflächen im Kombibad Seestraße und im Stadtbad Tiergarten angeboten.

10. Ist mit der Entdeckung von weiteren Mängeln zu rechnen?

Zu 10.:

Die Entdeckung von weiteren Mängeln kann nie grundsätzlich ausgeschlossen werden. Es ist geplant, zunächst die für einen Weiterbetrieb zwingenden Maßnahmen durchzuführen, um die Halle schnellstmöglich wieder zur Verfügung zu stellen.

Berlin, den 1. Oktober 2026

In Vertretung

Franziska Becker
Senatsverwaltung für Inneres und Sport